Munica Square Devils

Protokoll vom 10. Präsidenten-Meeting

der Square- und Round-Dance Clubs der Region München



Ort: bei den Munich Square Devils, Kurt-Eisner-Str. 52

Datum: 21. November 2001 Zeit: 19:40 Uhr - 22:50 Uhr

1. Begrüßung

Peter Felsch begrüßt alle Anwesenden zum 10. Präsidenten-Meeting der Münchner Square- und Round-Dance Clubs. Peter erläutert, daß außer den SD- und RD-Clubs der Region München (25 km-Umkreis) auch jene Clubs eingeladen wurden, die sich am "Münchner Versicherungsvertrag" beteiligen, sowie die entfernteren Clubs, die sich selbst aktiv um eine Teilnahme bemühten. Es sind heute 20 Clubs + MCG vertreten, von 27 eingeladenen. Er bedankt sich für das große Interesse an diesem Meinungsaustausch. Ein spezieller Dank geht an Julia Vaerst und Thomas Vogel, die sich um Schriftführung und Bewirtung des Meetings kümmern.

Anschließend erläutert Peter den Sinn des Präsidenten-Meetings:

- gegenseitiges Kennenlernen
- gutes Einvernehmen zwischen den Münchner Clubs
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Besprechung von Problemen und Suchen nach Lösungen
- Terminabstimmung von Special-Clubabenden und -Dances

2. Vorstellung der einzelnen Clubvertreter

Die anwesenden Clubvertreter stellen sich kurz vor, teilen mit, welchem Club sie angehören und welches Amt sie ausüben (P=President, V=Vice, S=Secretary, T=Treasurer, C=Caller):

Arizona Sun Devils Karin Paetsch (V+T)
 Bavarian Diamonds Francois Lamoureux (P)

3. Black Cats Dachau Lydia Schwenk (P), Gerti Schöpe (Fahrer)

4. Colors of the Wind Evi Verhülsdonk (S) 5. Crazy Seahorses Eggstätt nicht erschienen 6. Daddytown Swingers entschuldigt 7. Jaywalkers entschuldigt 8. Dancing Moor Lights Manfred Weber (V) 9. Dip-N-Divers Jürgen Hacke (P) 10. Dreaming Igel Reinhard Vogt (V) 11. Flying Dandelions SDC Mangf. Heinz Schürmann (P) 12. Isen Valley Swingers Peter Gugutzer (P) 13. Jolly Jokers nicht erschienen

14. MCG Hanns-Dieter Keh (MCG-Sprecher), Dieter Müller (Vertreter)

15. Midnight Swingers Barbara Kilian (P)

16. Munich Outlaws Irene Bruss (P), Peter Pinter (V)

17. Munich Roadrunners Robert Hepp (P), Tommy Morgenroth (C)

18. Munich RollerCoasters SDC Wilfried Verhülsdonk (V)

19. Munich Square Devils Peter Felsch (P), Julia Vaerst (S), Thomas Vogel (V)

20. Munich Swinging Bells Renate Brandl (P), Wolfgang Ditz (ex P)

21. Phantom Promenaders

 22. Scrambled 8's
 23. Smiling Trailers
 24. entschuldigt
 25. Fredi Schwarz (T)

24. Tamara Twirlers Franz Schwaiger (P + EAASDC-Junior-Vice), Renate Petersen

25. Tölzer Twirlers Armin Hauenstein (V)
26. Westsiders TV Planegg-Krailling
27. Zugspitz Promenaders Sabrina Krüger (P)
Petra Brück (P)

3. Münchner SD-Szene

Die Aufstellung der Münchner Clubs, **sortiert nach Clubs** (mit President-, Internet- und E-mail-Adresse, siehe **Anlage 1**), sowie **sortiert nach Tanztag** (mit Mailing- und Kontakt-Adresse, siehe **Anlage 2**) wurde aktualisiert, die Clubs haben ihre Eintragungen überprüft.

4. Münchner Clubdatei

Die Münchner Clubdatei wurde aktualisiert mit Anzahl der Clubmitglieder, Clubbeitrag, Caller- und Cuer-Bezahlung, sowie den Angaben über aktuell durchgeführte Klassen (siehe **Anlage 3**).

Die Angabe der Caller- / Cuer-Gagen ist für die überwiegende Mehrzahl der Clubs als Richtlinie und Informationsmöglichkeit sehr hilfreich und wird daher beibehalten. Die Angaben erfolgen freiwillig, wer keine Angaben im Vorfeld machen wollte, bekommt auch nur eine "ausgeblendete Fassung", d.h. ohne Wertangaben in diesen Spalten.

Als neuer Club ist hinzugekommen: Crazy Seahorses Eggstätt.

5. Münchner Vereinshaftpflichtversicherung / Euro-Anpassung

Peter berichtet zum aktuellen Status. Die Versicherung wird planmäßig für 2002 verlängert. Mit der Umstellung auf Euro gehen ein paar Leistungsverbesserungen einher: Erhöhung der Grunddeckungssumme auf nun 3 Mio Euro (statt bisher 5 Mio DM), sowie Einschluß von Abwasserschäden.

Die Meßlatte für den Jahresbeitrag besteht aus 3 Kriterien, jeweils pro Kalenderjahr:

max. 50 Veranstaltungen (ohne die normalen Clubveranstaltungen, also nur Specials)

max. 10.000 Teilnehmer (wiederum nur bei Specials, nicht bei normalen Clubveranstaltungen)

max. 2 Großveranstaltungen (> 1.000 Teilnehmer, insg. max. 5 Tage/Jahr, mit erhöhtem Feuerschutz von 3 Mio E)

Da wir derzeit bei keinem der 3 Kriterien an die Decke stoßen, können wir noch weitere Interessenten aufnehmen. Es ist sehr erfreulich, daß sich ab 01.01.2002 nun 21 Clubs beteiligen (zusätzlich: Bavarian Wood Ghosts), denn dadurch sinkt der Beitrag für alle Clubs auf 29,- Euro/Jahr, trotz Erhöhung der Versicherungssteuer auf 16% (siehe **Anlage 4**).

Stichtag für die Neuaufnahme oder Kündigung ist jeweils das Präsidenten-Meeting, bzw. spätestens der 30.11. eines Jahres. Stichtag für die Beitragszahlung ist der 31.12. des Jahres (für das Folgejahr), ansonsten besteht für den jeweiligen Club KEIN VERSICHERUNGSSCHUTZ! Aufgrund von etlichen Schwierigkeiten beim letzten Mal wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Clubs den Versicherungsbeitrag **UNAUFGEFORDERT möglichst schon bis zum 15.12.2001** auf das MCG-Konto 1314 068 / BLZ 700 915 00 überweisen, damit eine Vorleistung der MCG vermieden wird. Der Betrag für 2002 lautet: 29,00 € bzw. 56,72 DM (MCG-Vereine: + 12,00 € bzw. + 23,47 DM für Gastro-Zuschlag). Als Verwendungszweck unbedingt angeben: jeweiliger Clubname, Versicherung 2002. Nicht zuordenbare Überweisungen (wegen fehlendem Clubnamen) gelten als NICHT bezahlt!

Bitte denkt daran: wir wickeln diese Dienstleistung für Euch unentgeltlich ab – und erwarten aber auch, daß der Aufwand minimal gehalten wird. 3-fache Mahnläufe sind zukünftig einfach nicht mehr drin! Clubs, deren ausstehende Prämienzahlung in 2 aufeinanderfolgenden Jahren angemahnt werden mussten, haben im 3. Jahr mit einem Ausschluß aus der Versicherung zu rechnen (Beschluß des LG der MCG). Stand heute haben bereits 6 Clubs bezahlt. Clubs, die heute direkt bezahlen möchten, können dies per Scheck an den MCG-Sprecher HDK erledigen. Er stellt auch vorgedruckte Überweisungsträger zur Verfügung.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Vereinsunfallversicherung über die EAASDC oder unseren Agenten zu günstigen Konditionen abzuschließen. Interessenten können sich an Peter Felsch (MSD) oder Hanns-Dieter Keh (MCG) wenden.

6. Termine für Special-Dances und Club-Veranstaltungen

Im Jahr 2002 finden in München und Umgebung wieder etliche Clubveranstaltungen statt (siehe Anlage 0).

Es wurde noch einmal explizit darauf hingewiesen, daß Flyer für Veranstaltungen nicht per Email verschickt werden sollen, sondern nur höchstens kurze Einladungen/Erinnerungen in Textform. Falls trotzdem jemand Flyer per Email versendet, weist die EAASDC darauf hin, daß dieses von anderen Clubs nicht unterstützt werden soll, indem diese Flyer nicht ausgedruckt werden sollen.

Clubmitglieder sollen noch einmal darauf hingewiesen werden, von den Veranstaltungen auch die Flyer anderer, befreundeter Clubs mitzubringen, da dies den Veranstaltern sehr viel Porto spart. Bitte daran denken: auch bei Veranstaltungen, die nur per Email (ohne Flyer) angekündigt werden ist trotzdem die GEMA–Gebühr zu bezahlen.

Die Smiling Trailers werden wieder die Busfahrt zur Studentjamboree organisieren.

7. Vergabe der Student-Party

Für die Vergabe der Münchner Student-Party ist das Präsidententreffen das zuständige Gremium.

Die Option der MSB für die Studentparty 2003 wird bestätigt, für 2004 meldet sich die MCG an.

Somit als nächste Termine:

12.01.2002, MCG, Dachau

11.01.2003, Munich Swinging Bells (bestätigt)

10.01.2004, MCG (Option)

08.01.2005, offen

8. Künftige Ausrichtung des "Münchner Präsidenten-Meetings"

Peter erläutert, daß er im nächsten Jahr aus dem Präsidentenamt bei den MSD ausscheiden wird und daher (Junktim) ein Nachfolger als Ausrichter zu bestimmen ist. Zwar konnte er an den "Rekord" von Norbert Lindermayr, der dieses Meeting ins Leben gerufen hat und selbst 6-mal leitete, nicht ganz herankommen, aber die 4-malige Ausrichtung des Meetings hat ihm durchaus Spaß gemacht und es wäre sehr schade, wenn es diese Kommunikations-Plattform für die Münchner Clubs in Zukunft nicht mehr gäbe. Er selbst fände es gut, wenn mindestens eine jeweils 2-3 jährige Kontinuität bei der Besetzung gewahrt werden könnte, aber das weiß man ja im voraus nie so genau.

Bereits im letzten Jahr hatten sich die Smiling Trailers (Ralf Spitzenberger) angeboten, die künftige Ausrichtung des Präsidenten-Meetings zu übernehmen, jedoch liegt deren Lokalität ziemlich "abseits".

Die MCG fragt bei Peter Felsch an, ob er, trotz seines Ausscheiden aus dem Präsidenten-Amt bei den MSD, das Präsidenten-Meeting im nächsten Jahr weiterführen würde.

Peter Felsch erklärt sich, nach einer Abstimmung mit einer/seiner Gegenstimme, dazu bereit, das Meeting weiterzuführen. Hans-Dieter Keh bedankt sich insbesondere noch für die bisherige Arbeit, die Peter bei der viermaligen Ausrichtung geleistet hat.

9. Sonstiges, Erfahrungsaustausch

Beschallungsanlage für Münchner Clubs

Franz Schwaiger schlägt vor, eine Beschallungsanlage als Gemeinschaftsanschaffung der Münchner Clubs zu tätigen. Bei vielen Special ist die Akustik sehr schlecht, wie zum Beispiel in den ASV-Hallen in Dachau und dies beeinträchtigt die Qualität eines Specials sehr.

Francois Lamoreux ist der Meinung, daß eine gute Beschallung mit einer guten Anlage möglich ist, sieht aber die Problematik der Gemeinschaftsanschaffung, da die Anlage von jemanden gepflegt werden muss. Zudem ist sie nicht für alle Clubs interessant, da nicht alle Specials im großen Rahmen planen.

Tommy Morgenroth gibt zu bedenken, daß die Bedienung für einen Laien viel zu komplex ist und es gehört sehr viel Erfahrung dazu. Außerdem müsste derjenige, der diese Anlage beherrscht zu jedem Special fahren. Man kann solche Anlagen aber entweder bei Roland Federle oder bei diversen Münchner Läden miete, bei Jamborees können diese Kosten dann auch über die EAASDC abgesetzt werden.

Aus diesen Gründen wird die Anschaffung einer Beschallungsanlage nicht beschlossen.

Diskriminierung von alleinstehenden Damen im Raum München?

Franz Schwaiger berichtet von Diskriminierungen von Damen, allerdings nicht im Raum München, die der EAASDC gemeldet wurden. Er mahnt, daß die Clubs mit diesem Thema sehr sensibel umgehen sollen, vor allem bei Clubaufnahmen nach der Graduation. Auf Nachfragen aus der Runde, schildert Franz zwei Fälle. Die folgende Diskussion zeigt, daß sich die Clubs vorbehalten wollen, wieviele alleinstehende Damen bzw. Herren sie in ihren Club aufnehmen, da Square und Round Dance grundsätzlich ein Paartanz ist, aber die Entscheidung sollte bereits vor Classbeginn gefällt werden und nicht erst nach der Graduation.

Sollen Class-Damen gleich den Boys-Part lernen?

Irene Bruss ist der Meinung, daß die Damen in der Class zuerst den Damenpart lernen sollten, und erst nach der Graduation dann später auch den Herrenpart.

Andere Clubs bieten ihren weiblichen Students gleich zu Beginn der Class an, den Herrenpart zu lernen, wenn Damenüberschuss herrscht. Wenn Damen auch Man-Position tanzen können, dann haben sie aufgrund des meist vorhandenen Damenüberschusses (auch bei Specials) generell mehr Möglichkeiten, zu tanzen.

Zusammenarbeit / Erfahrungen mit der VHS

Wilfried Verhülsdonk (Rollercoasters) berichtet von den vorwiegend guten Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit der VHS. Es kamen zwar weniger Interessenten über diesen Weg, als erwartet und es gab anfangs Probleme bei der Anmeldung. Die neue Class ist sehr interessiert, wobei ein großer Teil von der VHS kommt, und die Abwicklung mit der VHS ist sehr einfach. Das Open House wurde sowohl im VHS-Verzeichnis, als auch mit Flyern beworben. Der Kurs ist als Einheit zu buchen und nicht, wie sonst bei der VHS üblich, in zwei Semestern. Es ist ein Experiment mit der Münchner VHS, das nächstes Jahr zu den Dip-N-Divers kommt und allmählich in ganz München möglich sein soll. Leider gibt es (noch) einen Preisaufschlag für diejenigen, die sich über die VHS anmelden.

Auch Heinz Schürmann (Flying Dandelions) berichtet von guten Erfahrungen. Dort sind sogar mehrere VHS'en beteiligt, zwar ist eher eine abfallende Tendenz zu erkennen, aber die Ergebnisse sind bisher sehr gut.

Der große Vorteil an der VHS ist, daß keine weitere Werbung nötig ist oder nur im geringen Ausmaß, wobei Zeitungsartikel, die sehr kurzfristig erscheinen, am effektivsten sind. Als Dozent bei der VHS können sowohl Club als auch Caller fungieren.

GEMA-News (Mitschnitte)

Mitschnitte von Callern / Cuern, also Tonaufnahmen von Specials, Club- oder Classabenden, sind generell verboten, siehe auch Informationen im EAASDC-Bulletin. Special-Afterpartys mit Musik (egal ob Live oder Tonträger) müssen ebenfalls bei der GEMA angemeldet werden.

Infektionsschutzgesetz

Seit Januar 2001 gilt das neue Infektionsschutzgesetz. Dieses betrifft letztlich alle Clubs, bei Essen- und Getränkeverkauf bzw. der Ausgabe. Ein Gesundheitszeugnis ist nicht mehr nötig, behält aber seine Gültigkeit. Jeder Club muss eine Belehrung über sich ergehen lassen. Es ist aber völlig ausreichend, wenn sich einer den Vortrag anhört und die Belehrung im "Schneeballsystem" weitergeben wird, d.h. jährliche Wiederholung ist erforderlich und nachzuweisen. Die Belehrung ist nicht kostenlos und der Inhalt dieser Belehrung entspricht eigentlich nur dem "gesunden Menschenverstand."

In unserer Vereinshaftpflichtversicherung ist auch das Gastronomierisiko mit abgedeckt, was den Verkauf von Speisen und Getränken betrifft, bzw. die Folgen daraus. Dies entbindet jedoch nicht von der gesetzlichen Belehrungspflicht.

Die MCG versucht, weitere Informationen (die zudem in Stadt und Land unterschiedlich sind) zu erhalten.

München-Portal

Irene Bruss berichtet über das München-Portal. Das ist eine Homepage, in der sich Münchner Vereine vorstellen können. Jedoch scheint die Seite eher für große Vereine attraktiv zu sein, da der Beitrag über 100.- DM im Monat beträgt. Daher ist dieses Portal für die Zwecke der Münchner Clubs nicht interessant.

Sanitätsdienst bei Specials

Die Smiling Trailers bieten weiterhin ihren bewährten Sanitätsdienst bei Specials an.

Ordnungsdienst bei Specials

Skippy von den Black Cats bietet einen Ordnungsdienst für Specials an.

50th Fall Round-Up in München 2004?

Franz Schwaiger schlägt, vor das Jubiläums Fall Round-Up nach München zu holen, da dieses auf keinen Fall ausfallen sollte. Beim letzten Fall Round-Up gab es trotz der Urlaubszeit eine große Beteiligung. Es kann aber aus steuerlichen Gründen nur noch einen Veranstalter geben, also muss die Ausrichtung ein Club übernehmen oder die EAASDC als Veranstalter auftreten. Die Clubs erbitten sich Bedenkzeit um diese Frage mit ihrem Board abzustimmen. Meldungen von interessierten Helfern (für die EAASDC-Variante) bitte direkt an Franz geben.

Homepage Munich Area / Veranstaltungshinweise

Diese Seite wurde von Chris Kiendl aufgebaut, sie wird aber aus Zeitgründen nicht aktuell genug gepflegt. Daher soll ein Anderer diese Seite selbst übernehmen, von der bisherigen Kiendl-Seite, wird dann ein Link zur neuen Seite führen. Diese Seite sollte die aktuellen Daten/Link zu den Clubs enthalten, einen Veranstaltungskalender und ev. ausführlichere Informationen zu Clubs ohne eigene Homepage (falls es solche noch gibt?). Außerdem sollte bei der DENIC eine eigene Domain, wie z.B. "www.Square-Dance-Muenchen.de" zum günstigsten Preis reserviert werden. Fredi Schwarz erklärt sich dazu bereit diese Seite zu gestalten und sie zu aktualisieren, allerdings nur die Clubdaten und den Veranstaltungskalender. Die Kosten für die Domain werden auf die Münchner Clubs umgelegt.

Abschließend bedankt sich Peter bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme. Das 11. Meeting wird am Mittwoch, den **20.11.2002 um 19:30 Uhr** wieder bei den MSD ausgerichtet werden. Um 22:50 Uhr wird die Sitzung geschlossen. Die Teilnehmer bedanken sich.

gez. gez.
Peter Felsch Julia Vaerst
(Versammlungsleiter) (Protokollführerin)